

## Literaturrecherche zum Thema

### Methoden und Materialien für die Evaluation des Unterrichts mit Lernenden

### ohne Schriftkenntnisse oder mit sehr geringen Deutschkenntnissen

Mag.<sup>a</sup> Natalie Ziermann / Dr.<sup>in</sup> Birgit Aschemann (Frauenservice Graz/Netzwerk MIKA)

#### Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	2
2. Kriterien für gute Materialien/ Methoden.....	3
3. Recherchestrategien.....	5
4. Recherche-Erfahrungen.....	7
5. Ergebnisse: Methodensammlung.....	9
6. Quellen .....	14
7. Anhang: Suchergebnisse im Detail .....	16

# 1. Einleitung

---

Grundsätzlich gibt es über 100 Evaluationsmodelle (je nach bestimmten Zielen und Zwecken, Interesse und Schwerpunkten). Sie messen den Input oder den Prozess oder beurteilen ein gesamtes Programm. Es gibt wissenschaftliche, gutachterliche oder intervenierende Ansätze. Eine Evaluation durchzuführen bedeutet immer, Erfahrungen wahrzunehmen, sie zu reflektieren und für die Weiterarbeit zu nutzen. Wir verstehen demnach unter Evaluation eine Sammlung von Informationen (zu einer Lernsituation), die den Grad der Reflexivität erhöht. Häufig wird danach unterschieden, wer eine Evaluation durchführt. Bei externen Evaluationen kommt der/die EvaluatorIn von außen, bei Peer-Evaluation aus einer ähnlichen Arbeit oder Einrichtung, bei interne Evaluationen kommt der/die EvaluatorIn kommt aus der eigenen Organisation, und in der Selbstevaluation ist der/die Unterrichtende zugleich EvaluatorIn (des eigenen Unterrichts).

Für die Qualität der Arbeit in der Basisbildung ist es wichtig, dass BasisbildnerInnen selbst geeignete Wege kennen, ihre Arbeit immer wieder zu evaluieren und sich nach den Ergebnissen dieser Evaluation auszurichten und weiter zu entwickeln. Diese Art von Qualitätsentwicklung ist am wirksamsten und am hilfreichsten, wenn sie von den BasisbildnerInnen selbst ausgehen kann bzw. von jenen Personen gut unterstützt wird, die in den Einrichtungen eng mit ihnen zusammen arbeiten - so dient Evaluation der berufsbezogenen persönlichen Entwicklung und ist mehr als ein Kontroll- oder Herrschaftsinstrument anhand fremdgesteuerter Kriterien. Es geht also um Selbstevaluation im Sinne der Evaluation des eigenen Unterrichts.

Diese Art der Evaluation erfüllt mehrere Funktionen: sie dient der Selbstvergewisserung, dem Bescheid wissen über das eigene Wirken, bewirkt eine erhöhte Professionalität und Kompetenz (und damit oft eine Selbstwertsteigerung), ermöglicht Arbeitersparnis („Effizienz“), aber vor allem auch mehr Autonomie und Wohlbefinden im Unterricht und insgesamt eine Selbst-Ermächtigung (gegenüber einer Expertise von außen). Sie kann aber auch die Basis für eine eventuell nötige Legitimierung bilden.

Unterricht kann grundsätzlich mit verschiedenen methodischen Zugängen evaluiert werden:

- Prüfungen, Portfolios, Leistungsbeschreibungen (bei denen es um die Evaluation der Lernergebnisse geht)
- TeilnehmerInnen-Befragung im Rückblick
- Kollegiale Unterrichtsbeobachtung (Hospitation)
- Dokumentenanalyse (z.B.: Arbeitsblätter oder Portfolios der TeilnehmerInnen)
- Strukturierte Selbstreflexion zu den Unterrichtseinheiten (z.B.: mit Selbstevaluationsraster)
- Kollegiale Intervision oder PartnerInneninterview
- Video-Aufnahme des Unterrichts

Die Auswahl der Methode hängt auch mit dem Kontext zusammen in dem die Evaluation stattfindet. Wichtig hierbei ist, dass eine gute Vertrauensbasis zwischen den KursteilnehmerInnen und den TrainerInnen besteht und die Evaluation auf Augenhöhe geschieht. Ansonsten besteht die Gefahr, dass (un)ausgesprochene Machtverhältnisse die Ergebnisse der Evaluation beeinflussen. Zu bedenken ist außerdem, dass Evaluationen je nach Methode und Umfang auch viel Zeit in Anspruch nehmen können. Wir konzentrieren uns in der vorliegenden Recherche auf die **Evaluation durch das Feedback der Lernenden bzw. durch TeilnehmerInnen-Befragungen im Rückblick.**

## 2. Kriterien für gute Materialien/ Methoden

In der vorliegenden Arbeit wurde vor allem nach Methoden und Materialien gesucht, die den folgenden Kriterien genügen. Zugleich stellen diese Kriterien ein Ideal dar, das nur sehr wenige existierende Methoden und Materialien vollständig erfüllen. Die Kriterien selbst sind teils der Literatur entnommen, aber überwiegend aus der Praxiserfahrung im Netzwerk MIKA entstanden.

	Kriterien für gute Methoden und Materialien für TNI-Feedback im Rahmen der Unterrichtsevaluation	Quelle
1	Das Material ist frei verfügbar oder mit einem vertretbarem (Zeit- und Ressourcen-)Aufwand herzustellen	1 und 2
2	Das Material /die Methode setzt sehr geringe Deutschkenntnisse voraus (bzw. funktioniert vorwiegend nonverbal; Beispiel: schriftliche Fragebögen auf D sind weniger sinnvoll)	1 und 2
3	Das Material erlaubt anonymisierte Erhebung (Machtasymmetrie! → anonymisierte Erhebung verhindert sozial erwünschte Antworten)	nach 3
4	Die verwendeten Symbole sind eindeutig oder mit einem Begriff zur Erklärung versehen (Beispiel: Symbolkarten mit Gesichtern müssen sorgsam gewählt und vorweg getestet werden; anspruchsvolle Metaphern sollten vermieden werden)	1 und 2
5	Die verwendeten Symbole wurden auf kulturspezifische Bedeutungen hinterfragt (Beispiel: beim Stimmungsbarometer mit Wettersymbolik kann „Regen“ unterschiedliche pos./neg. besetzt sein, u.a. in Abhängigkeit vom Herkunftsland)	nach 3
6	Das Material / die Methode kann relativ einfach erklärt werden / wird von der Lerngruppe gut verstanden (ist nicht zu komplex; Beispiel: Methoden mit Skalen/Diagrammen funktionieren nur zusammen mit einer guten praktischen Demonstration)	1 und 2
7	Das Material/die Methode kann mit Unterstützung erstsprachlicher Ressourcen (z.B.: Wörterbücher) eingesetzt werden	1 und 2
8	Das Material/die Methode knüpft an etwas an, das den TNI aus dem Unterricht schon bekannt ist (Beispiel: Wortschatzarbeit mit Adjektiven zur Beurteilung; oder: räumliche Methode mit realen Unterrichtsmaterialien.	1 und 2
9	Das Material ist erwachsenengerecht (enthält keine infantilisierenden Bilder / Themen oder Vereinfachungen)	1 und 2
10	Das Material ist von der Lehrperson veränderbar / adaptierbar (erlaubt spezifisches Arbeiten je TNI/Gruppe)	1 und 2
11	Das Material /die Methode ist für sehr heterogene Gruppen geeignet (gilt auch für Erstsprachenheterogenität)	1 und 2
12	Das Material ist ansprechend gestaltet (kein Must-have, aber erleichtert den Einsatz)	1 und 2
13	Der Einsatz der Methode ist vom Zeitbedarf her angemessen (d.h. der Kurs wird nicht in unverhältnismäßigem Maß durch die Evaluation beansprucht)	nach 4
14	Das Material unterstützt die Transparenz (d.h. auch bei anonymer Erhebung ist es leicht möglich, alle über die aufsummierten bzw. durchschnittlichen Ergebnisse zu informieren)	nach 4
15	Das Material/ die Methode soll in den Unterricht integrierbar sein.	nach 5
15	Das Material/ die Methode unterstützt eine kritische Haltung der TNI.	nach 5

Quellen:

1. Vorerfahrung im Netzwerk MIKA (vorwiegend: Materialienmappe Birgit Aschemann)
2. Kritik an den vorliegenden Materialien

3. Graßmann, Regina: Evaluation im DAZ Unterricht. In: Fortbildung für Kursleitende Deutsch als Zweitsprache Band3, Ismaning: Hueber Verlag 2008, S.253.
4. Deutsche Gesellschaft für Evaluation (DeGEval-Kriterien)
5. Ideenaustausch Netzwerktreffen MIKA, Oktober 2016

### 3. Recherchestrategien

---

Um geeignete Evaluationsmethoden und Materialien zu finden, wurden unterschiedliche Strategien angewandt, die im Folgenden kurz dargestellt werden.

#### *3.1 Dokumentation von bereits vorhandenen Materialien*

In einem ersten Schritt wurde bereits vorhandenes Material von Birgit Aschemann für die Evaluation von Basisbildungskursen dokumentiert. Neben der systematischen Erfassung dieses Materials verfolgte die Dokumentation auch das Ziel, einen Vergleich der bereits verwendeten Methoden mit später recherchierten Methoden zu ermöglichen.

#### *3.2 Anfrage beim Fachbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Wien*

Das Institut für Germanistik der Universität Wien verfügt über einen Fachbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. In einem nächsten Schritt wurde eine schriftliche Anfrage an die MitarbeiterInnen dieses Fachbereiches bezüglich Evaluationsverfahren und entsprechenden Publikationen gestellt.

#### *3.3 Linkliste von netzwerkmika.at*

Die Homepage von Mika bietet eine Linkliste mit Einrichtungen die sich (international) mit der Basisbildung von MigrantInnen befassen. Diese Links wurden systematisch nach möglichen Evaluationsmethoden durchsucht.

#### *3.4 Recherche in der Fachbibliothek Germanistik der Universität Graz*

Die Fachbibliothek Germanistik der Universität Graz verfügt über einen Bereich für den DaF- und DaZ Unterricht. Hier wurde nach Büchern und Zeitschriften zu Evaluationsmethoden und Materialien gesucht.

#### *3.5 Recherche nach dem Schneeballsystem*

Regina Graßmann (2008) beschreibt in ihrem Buchbeitrag „*Evaluation im DAZ Unterricht*“ (In: *Fortbildung für Kursleitende Deutsch als Zweitsprache Band 3, S. 240-263*) einige Evaluationsmethoden sowie Kriterien für gute Materialien. Anhand der im Literaturverzeichnis angegebenen Quellen wurde nach weiteren Methoden gesucht.

#### *3.6 Datenbanken-Recherche mit einem zentralen Suchbegriff*

In diesem Schritt wurde in zuvor definierten Datenbanken mit dem Suchbegriff „Evaluation DaF Unterricht“ recherchiert.

### *3.7 Testung weiterer Suchbegriffe und Ausweitung der Datenbank-Recherche*

Bei dieser Recherchestrategie wurden unterschiedliche Suchbegriffe bei einer Datenbank getestet. Begonnen wurde mit der Datenbank „ERIC“. Anschließend wurde mittels der bei ERIC verwendeten, sowie gegebenenfalls erweiterten Suchbegriffe in den Datenbanken „EBSCO“, „JSTOR“ und im „Fachportal Pädagogik“ recherchiert.

## 4. Recherche-Erfahrungen

---

Im Folgenden wird genauer auf die verwendeten Suchbegriffe eingegangen, und auffallende Erfahrungen im Zuge der Recherche werden zusammenfassend geschildert. Die recherchierten Evaluationsmethoden und Materialien werden in Abschnitt 4 dargestellt.

### *Anmerkungen zur Recherche*

Die Recherche an sich hat sehr wenige Ergebnisse geliefert und die erfolgreichen Suchbegriffe (Begriffe die zu relevanten Literaturergebnissen und entsprechendem Material führen) variierten je nach Datenbank. Erfolgreich waren in der Regel Kombinationen aus mehreren Begriffen. Im englischsprachigen Bereich war ERIC die Datenbank mit der die besten Ergebnisse erzielt wurden. Interessant ist, dass mit Begriffen wie „TESOL“ oder „Literacy“ keine relevanten Ergebnisse gefunden werden konnten. Im deutschsprachigen Bereich wurden Ergebnisse in erster Linie über die Mika Homepage, die Google Suche und die Schneeballsystem Methode erzielt.

Inhaltlich geht es in den meisten wissenschaftlichen Artikeln zum Thema Evaluation/ Feedback darum, wie man die Leistungen von Lernenden evaluieren/ bewerten kann und nicht darum die Qualität des Unterrichts oder der Lehrenden zu beurteilen. Wenn es um die Evaluation des Unterrichts/ der Lehrenden geht, dann in erster Linie mittels Hospitation, Selbstevaluation etc. und nur zum Teil auch durch die Einbeziehung der Lernenden. Evaluation durch Lernende findet im Normalfall mittels Fragebögen statt (manchmal in Muttersprache). Literatur zu alternativen Evaluationsmethoden gibt es kaum. Häufig findet man sie nicht im Zusammenhang mit DAF/DAZ sondern im Zusammenhang mit allgemeinen Evaluationsmethoden. Non verbale Evaluationsmethoden werden weniger häufig als erwartet mit Kindern verknüpft. Einige wesentliche Methoden werden in diversen Quellen immer wieder zitiert, die meisten Quellen verweisen auf ähnliche Verfahren.

Die in Kapitel 2 unter den Punkte 2.3 bis 2.6 angeführten Recherche-Strategien lieferten je nach Strategie unterschiedlich viele Quellen bzw. Methoden oder Materialien, die im Anhang genauer angeführt werden. In Hinblick auf mögliche weiterführende Arbeiten werden jedoch die Erfahrungen mit unterschiedlichen Suchbegriffen in den durchsuchten Datenbanken dargestellt.

Durchsucht wurden die Datenbanken

- ERIC (die Datenbank des Institute of Education Science, sie bietet bibliographische Nachweise und Abstracts überwiegend englischsprachiger Literatur und audio-visuelle Medien zu allen Bereichen der Pädagogik. ERIC ist frei zugänglich.)
- EBSCOhost (beinhaltet ein großes Angebot an Datenbanken und bietet Inhalte aus allen Fachrichtungen im Volltext an. Für EBSCOhost benötigt man eine Lizenz)
- JSTOR (erfasst Zeitschriften und Artikel zu fachübergreifenden Themen. Um JSTOR nutzen zu können, ist ein lizenzierter Zugang nötig).
- Fachportal Pädagogik (Im Fachportal Pädagogik sind unterschiedliche Module wie beispielsweise die FIS Bildung Literaturdatenbank und eine Vielzahl an anderen pädagogischen Datenbanken integriert. Das Fachportal Pädagogik ist frei zugänglich.)

„Nicht erfolgreiche Suchbegriffe“ wurden als Begriffe definiert, die entweder keine oder keine relevanten Ergebnisse gebracht haben. „Erfolgreiche Suchbegriffe“ haben zu Literaturquellen mit geeigneten Evaluationsmethoden/Materialien geführt. Der Schrägstrich (/) beschreibt „und Verknüpfungen“ da die Suche nach einem Begriff oft eine unüberschaubar große Menge an Ergebnissen hervorgebracht hat. Beispiel: ESL course evaluation/ evaluation methods bedeutet, dass die Datenbank nach wissenschaftlichen Artikeln durchsucht wurde die sowohl ESL course evaluation, als auch evaluation methods als Begriffe enthalten.

In diesem Sinne erfolgreich verlief die Suche anhand der folgenden Begriffe

- ✓ ESL evaluation methods / evaluation methods / classroom techniques (ERIC)
- ✓ Literacy course evaluation / evaluation methods / English (second language) (ERIC)
- ✓ Unterrichtsevaluation (Fachportal Pädagogik)

Nicht erfolgreich war hingegen die Suche mit den Begriffen

Nonverbales Feedback, ESL evaluation, TESL evaluation methods, Nonverbal Feedback/ foreign countries, Limited english speaking/ evaluation methods/ student evaluation, Limited english speaking/ evaluation methods/teaching methods, ESL/ TESOL/ EFL speechless evaluation, ESOL evaluation/ student evaluation/ foreign countries, Teacher evaluation/ evaluation methods/ student evaluation of teacher/ performance/ foreign countries, Evaluation methods literacy education/ evaluation methods/ teacher evaluation/ student evaluation of teacher performance/ feedback, ESL course evaluation, Course evaluation/evaluation methods, ESOL evaluation methods Needs assesment ESL /literacy education, Adult basic education course evaluation/ adult basic education/ evaluation methods, Literacy course evaluation, evaluation criteria ESL/ english (second language)/ evaluation methods, literacy evaluation tools/ evaluation methods/ program evaluation, ESL/ adult basic education/ since 2007/ teaching methods, evaluation methods ESL/ english (second language)/ evaluation methods/ limited english speaking, Adult basic education/ teaching methods/ classroom techniques/ english (second language), ESL/EFL/ evaluation methods/materials, ESOL evaluation/ student evaluation, ESL learners/ course evaluation, ESL course evaluation/ evaluation methods/ materials, ESL course evaluation/ feedback, second language learning/ evaluation methods/ nonverbal, ESL course evaluation/ evaluation methods, ESL/ evaluation methods, ESL/ feedback/material, TESOL or EFL/ evaluation methods, Literacy/ evaluation methods, ESL/ feedback/nonverbal, DAF/ Evaluation/ Material, Feedbackmethoden/ Erwachsene, DAZ/ Evaluation/ Material, Evaluationsmethoden/ Erwachsene, Zweitsprache/ Evaluation/ Material, Nonverbal/ Evaluation, „Deutsch als Fremdsprache“ Evaluation, Sprachfrei/ Evaluation, Materialsammlung/ Evaluation „Deutsch als Zweitsprache“ Evaluation, ESL/ teaching feedback, Schüler/ Evaluation/ Fremdsprachenunterricht, Teaching feedback, Schüler/ Feedback/ Fremdsprachenunterricht

Diese Erfahrung belegt eindrucksvoll, wie wenig brauchbare Literatur zum Thema vorhanden ist bzw. wie intensiv die Suche war, die zu dem in Kapitel 4 dargestellten Ergebnis führte.



## 5. Ergebnisse: Methodensammlung

In diesem Abschnitt werden die gefundenen Methoden und Materialien beschrieben.

	Titel der Methode bzw. des Materials	Kurzbeschreibung des Materials	Anleitung zur Verwendung + ggf. Anmerkungen	Sozialform	Quelle(n)
1	Wortschatz- arbeit	Kärtchen auf denen Begriffe zur Evaluation des Unterrichts/ der Materialien stehen (z.B. lustig, unklar etc.)	Zuerst werden die Wörter auf den Kärtchen gemeinsam erarbeitet (damit sie verstanden und bewusst eingesetzt werden können). Danach kann man den TeilnehmerInnen die Kärtchen geben und sie können damit Material/den Unterricht feedbacken.	Gruppe	2
2	Symbol- kärtchen	Kärtchen auf denen unterschiedliche Smileys abgebildet sind (Lachend, weinend etc.)	Die TeilnehmerInnen können mit den Kärtchen Material und Unterricht bewerten. Anm.: Symbole auf kulturspezifische Bedeutungen prüfen!	Gruppe	2
3	Fragezeichen	Ein Kärtchen mit einem aufgezeichneten Fragezeichen.	JedeR TeilnehmerIn bekommt so ein Kärtchen und kann es immer in die Höhe halten wenn etwas unklar erklärt wird. Kann auch zu Evaluierung von Material verwendet werden.	Gruppe	2
4	Stimmungs- barometer/ Wetterkarte	Ein Bild mit unterschiedlichen Smileys und Wetterwolken (Sonne bis Gewitter)	Die TeilnehmerInnen können anhand des Wetters/der Smileys Material/den Unterricht beurteilen. Anm.: Symbole auf kulturspezifische Bedeutungen prüfen!	Einzel/ Gruppe	2 4 18 13
5	Inhalts- barometer	Diagramm: x Achse-Material oder Art (sprechen, hören etc.), y Achse Smiley Varianten oder Krug.	Die TeilnehmerInnen könne Punkte in das Diagramm kleben, je nachdem wie sie das Material beurteilen bzw. ihren Lernerfolg bzw. ihre momentane Stimmung.	Gruppe	2 17 10 23
6	Kompetenz- pass	Liste zum Ankreuzen der Tätigkeiten die man schon beherrscht.	Wird gemeinsam mit dem/der TrainerIn gemacht. Kann Veränderungen über die Zeit hinweg gut beobachten. Anm.: Methode braucht gute Erklärung oder Demonstration!	Einzel	2
7	Fokus-Kreise	Eine aufgemalte Zielscheibe.	Die TeilnehmerInnen können angeben/ Punkte kleben wie weit sie an das Ziel gekommen sind (in der Mitte am besten)	Einzel/ Gruppe	2 4 17
8	Aufstellen im Raum/ Materialien- Haufen	Unterrichtsmaterialien werden im Raum aufgelegt. Bzw.: es werden drei Häufchen bilden im	Die TeilnehmerInnen stellen sich im Raum zu den Materialien mit denen sie gut lernen konnten. Bzw.: Die TeilnehmerInnen bitten, ihre	Gruppe	2 11

		Raum für „kann ich schon gut“ „kann ich ein wenig - möchte ich noch besser üben“ „kann ich noch gar nicht“...	Arbeitsblätter und Materialien aus der Stunde zu dem passenden Häufchen zu legen (vorher unterschreiben!) Die Bedeutung gut erklären.		
9	Skalierung/ Standbild	Eine Linie wird im Raum von sehr gut gefallen bis gar nicht gefallen aufgezeichnet bzw. wird ein Dimensionskreuz aufgezeichnet (gefallen/nicht gefallen bzw. verstanden/nicht verstanden).	Die TeilnehmerInnen können sich anhand der Linie aufstellen je nachdem wie gut ihnen der Unterricht/das Material gefallen hat. Anm.: Achtung Gruppeneffekt!	Gruppe	2 15 4 22 11
10	Handzeichen	Kein Material nötig	alle geben ein Handzeichen zur „Höhe“ ihrer Zufriedenheit (bis drei zählen um den Gruppeneffekt zu minimieren)	Gruppe	2
11	Mimwürfel	Würfel mit unterschiedlichen Gesichtsausdrücken	Bilden Sie einen Sitzkreis und werfen Sie einen Gruppensatz „Mimwürfel“ in die Mitte. Fordern Sie anschließend die TN auf, sich je ein Gesicht auszusuchen. Als welche Figur sehen sie sich selbst im Moment? Anschließend erzählen die TN im Plenum, welche Meinung oder Gefühle das von ihnen jeweils gewählte Gesicht ausdrückt.	Gruppe	12 5
12	Ampel	Die TN erhalten Metaplankarten in den Farben Rot, Gelb und Grün und legen diese vor sich auf den Tisch.	Nach der Einführung eines neuen Lernstoffes werden alle TN vom KL aufgefordert, ihr Verständnis oder Interesse mittels der Ampel anzuzeigen. Dabei steht – Grün für „Ich habe alles verstanden, kann gut folgen, es kann weitergehen“, – Gelb für „Ich habe einiges verstanden, manches jedoch nicht, ich kann mit Mühe folgen“ - Rot für „ich verstehe fast gar nichts und bin schon fast ausgestiegen“	Gruppe	12 4 22
13	Bildkartei	Bildkartei oder Memory Kärtchen (auch Postkarten, Kalenderbilder, Bilder aus Zeitschriften usw.)	„finden Sie ein Symbol für die heutige Unterrichtsstunde“ Bzw. Bilder auflegen (auf Tisch oder Boden) und je eines auswählen lassen. Die TeilnehmerInnen	Gruppe	2 15 4

			nehmen das Bild zum Anlass, um darüber zu reden, wie sie den Kurs und die Lerngruppe zurzeit wahrnehmen.		
14	Sprach-gegenstand	Sprachgegenstand	Sprechgegenstand rundum geben und um Feedback bitten	Gruppe	2
15	Spinnennetz oder Zielscheibe	Ähnlich wie Fokuskreise	Für Gruppen in inhaltliche Segmente einteilen und bepunkteten oder schraffieren lassen – je weiter innen/außen, desto besser (vorher definieren) Für Einzelarbeit könnten auch vier Teile (Quadranten) für die vier Fertigkeiten (lesen, schreiben, hören, sprechen) verwendet werden – extra Einschätzung pro Person oder es unterschiedliche Lernziele außen „verankert“ werden und durch Schraffur der Fortschritt verfolgt werden	Gruppe/ Einzel	15 3 7 22 21 10 16
16	Smiley-Leiste	6 Punkte von „gefällt mir sehr“ bis „gefällt mir gar nicht“, die Endpunkte jeweils mit entsprechenden Smileys versehen	Ankreuzen was zutrifft	Einzel	17 10
17	Satzergänzung	Plakate aufhängen, mit Satzanfängen beschreiben und die TeilnehmerInnen bitten, diese fortzusetzen.	Man braucht Plakate und für alle TeilnehmerInnen Plakatstifte. Die TeilnehmerInnen gehen von Plakat zu Plakat (3 Personen parallel) und schreiben. Bei größeren Gruppen die gleichen Plakate doppelt oder dreifach im Raum aufhängen.	Gruppe	17 12 22 4 10
18	Telegramm/SMS	Zettel	Die TN schreiben ein fiktives Telegramm von 11 Wörtern an eine ihnen bekannte Person über den Unterricht. Anmerkung: erst ab Niveau A 2 möglich!	Gruppe/ Einzel	12
19	Wissens-lotto	Ausgewählte Fragen und Begriffe auf Kärtchen schreiben	Kärtchen mit dem Text nach unten auf Boden legen, jedeR TeilnehmerIn zieht ein Kärtchen und muss die Frage lösen (mithilfe von Lehrbuch und eigenem Gedächtnis)	Gruppe	12 22
20	Selbsteinschätzung	Präsentation vorbereiten	TN sollen sich selbst einschätzen- wird dann in der Gruppe reflektiert. (ist eine Selbstevaluation der TNI bzgl. eigene Lernleistung)	Gruppe	12
21	Blitzlicht	Reihumfrage aller Teilnehmenden, kurze Antworten, keine Kommentare	z.B. Wie war für Sie der heutige Tag? Wie fühlen Sie sich im Rückblick auf die Einheit?  Oder auch Stimmungsblitzlicht als "Wetterbericht" Z.B.: "Nach anfänglichem Nebel schnelles Aufklaren, usw."  Anm.: bei geringen Deutschkenntnissen ev. Schwierig	Gruppe	4 10 23 9

22	Fragebogen	Fragebogen für die TeilnehmerInnen – wenn nötig in Herkunftssprache	Anm.: bei geringen Deutschkenntnissen schwierig bzw. Schriftkenntnisse nötig.	Einzel/ Gruppe	6 14 19
23	Inselübung	Die Insel symbolisiert den festen Boden, Sicherheit umso weiter man ins Wasser geht umso mehr muss man sich anstrengen um nicht unterzugehen. Themen die man gut beherrscht werden auf der Insel angesiedelt, umso weniger gut man sie beherrscht, umso weiter im Meer.	Entweder erhalten die TeilnehmerInnen Kärtchen in Farben (grün= Insel, gelb= Strand, blau= Meer und ordnen diese ihren Lernergebnissen zu oder die Insellandschaft ist schon abgebildet und die TeilnehmerInnen stellen Figuren darauf, je nachdem wie gut sie ein Thema beherrschen.	Einzel/ Gruppe	17 9
24	Mündliches Tagebuch	Aufnahmegeräte auf denen eine oder mehrere Fragen der Kursleitenden oben sind.	Die TeilnehmerInnen nehmen die Antworten auf die Fragen auf das Tonband auf. Der/die Kursleitende kann sie auswerten oder auch eine dritte Person. Beispielfrage: Was hat Ihnen am Modul gefallen und was gehört verbessert? Anm.: Offene Feedbackmethode. TeilnehmerInnen können es zu Hause machen. Sprachkenntnisse notwendig, nicht wirklich anonym.	Einzel/ Gruppe	8
25	Fragebogen mit Bildern	Bilder mit der dazugehörigen Frage. z.B.: In diesem Kurs möchte ich.. lernen. Bild mit einer Person die schreibt und daneben steht das Wort „schreiben“	Die Teilnehmenden fühlen den Fragebogen aus. Die Themen können von den Teilnehmenden auch nach Wichtigkeit gereiht werden z.B. 1. Schreiben, 2. Lesen etc. Der Fragebogen dient in erster Linie zu Bedürfniserhebung, könnte aber auch als Feedbackmethode verwendet werden. Anm.: setzt etwas D voraus	Einzel/ Gruppe	18
26	Kofferträger	Großes Bild das im Unterrichtsraum aufgehängt wird, die TeilnehmerInnen bekommen 3 Post Its	Die TeilnehmerInnen schreiben auf einen Post It was sie diese Woche gelernt haben und kleben ihn auf den Kopf der Person, auf den zweiten wie sie sich bezüglich ihrer Arbeit fühlen, diesen kleben sie auf das Herz der Person und einen dritten bzgl. was sie für außerhalb des Kurses mitnehmen- dieser wird auf den Koffer geklebt. Alternativ: Die TeilnehmerInnen sollen ergänzen: „Ich lasse hier... - ich nehme mit...“	Gruppe	1 9
27	Informations raster	Ein Raster (horizontal z.B. die Unterrichtsmethoden, vertikal ob man sie mochte oder nicht)	Die Teilnehmenden kreuzen an, ob sie z.B. die jeweilige Unterrichtsmethode mögen oder nicht mögen oder sie befragen sich gegenseitig. Je nach Level der Teilnehmenden können die Fragestellungen	Gruppe	11

			variieren. Setzt etwas D voraus		
28	Gefühlskreis	Kärtchen: Grünes Herz, gelbe Biene, rotes Stoppschild	Die Teilnehmenden sitzen im Kreis. JedeR darf max. zwei Kärtchen einer Farbe an andere TeilnehmerInnen austeilen, nicht zwei der gleichen Farbe an dieselbe Person. grün (Herz): "Ich finde gut, dass du..." - gelb (Biene): "Ich möchte mich dafür entschuldigen, dass ich..." - rot (Stoppschild): "Ich finde nicht gut, dass du..."  Die Person die ein Kärtchen bekommt hört zu, sagt aber nichts. Eigentlich für Kinder konzipiert	Gruppe	20 23
29	Tischdecken Evaluation	Einen Tisch, eine Papiertischdecke und Stifte.	Auf die eine Hälfte der Tischdecke wird ein + (für positive Anmerkungen) und auf die andere Hälfte ein – (für negative Anmerkungen) gemalt. Die Teilnehmenden schreiben ihre Anmerkungen zu den dazu passenden Zeichen (+/-). Dafür haben sie 10min Zeit, währenddessen wird nicht gesprochen. Anm.: Eher hochschwierig, man muss auf Deutsch schreiben können.	Gruppe	16
30	Lern-entwicklungs- uhr	Eine Uhr aus Papier oder einem anderen Material.	JedeR klebt einen Punkt dort hin wo es für ihn/sie am besten passt. 12 Uhr= ich bin sehr zufrieden 9Uhr= ich bin ziemlich zufrieden 6 Uhr= ich bin halbwegs zufrieden 3Uhr= ich bin ziemlich unzufrieden 1Uhr= ich bin ganz unzufrieden. Anm.: Eher hochschwierig, auch Uhr vorausgesetzt.		13
31	Summometer	Kein Material nötig	Es wird eine Aussage von der/dem TrainerIn getroffen und auf 3 (zählen) summen alle TN gleichzeitig. Umso lauter das Summen ist, umso mehr Zustimmung findet die Aussage	Gruppe	2
32	Tonaufnahme des Unterrichts	Aufnahmegerät	Es findet eine Gruppendiskussion im Unterricht zu einem bestimmten Thema statt die per Aufnahmegerät aufgezeichnet wird. Die/der TrainerIn kann währenddessen aus dem Raum gehen und die Auswertung der Diskussion dann mittels der Tonaufnahme machen.	Gruppe, nicht anonym	2
33	Audiofile	Audiofiles mit Anleitungen in Muttersprache	Die Audiofiles werden vorab besprochen und den TN so eine später Evaluationsmethode erklärt. Die TN hören sich die Anleitung zur Methode an und können sie danach anwenden.	Einzel/ Gruppe	14
34	Stellvertretendes Schreiben		Der/ die TrainerIn schreibt die Antworten/Anmerkungen der/des TN anstatt ihr/ihm selbst.	Für TN mit geringen Schriftkenntnissen	14

## 6. Quellen

1. Arlington County Public Schools (1997): Project Based Learning and Assessment: A Resource Manual for Teachers. S. 22. URL: <https://eric.ed.gov/?q=ESL+evaluation+methods&ff1=subEvaluation+Methods&ff2=subClassroom+Techniques&id=ED442306> [Abruf: 08.07.16]
2. Aschemann, Birgit (o.J.): Eigene Methodensammlung (Praxismappe Evaluationsmaterialien)
3. Baer, Ulrich (1994): 666 Spiele: für jede Gruppe, für alle Situationen. Seelze-Velber: Kallmeyer, S. 50.
4. Brauneck, Peter; Urbanek, Rüdiger; Zimmermann, Ferdinand (1995): Methodensammlung. URL: <http://www.schulentwicklung.nrw.de/methodensammlung/> [Abruf 12.05.16]
5. Bücken, Hajo (1983): Mimwürfel. URL: <http://www.neues-spielen.de/html/mimurfel.html> [Abruf 12.05.16]
6. Bundesministerium des Inneren (2006) Evaluation der Integrationskurse nach dem Zuwanderungsgesetz S.15. URL: [http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Veroeffentlichungen/evaluation\\_integrationskurse\\_de.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Veroeffentlichungen/evaluation_integrationskurse_de.pdf?__blob=publicationFile) [Abruf 12.05.16]
7. Bundeszentrale für politische Bildung (2004): Methodenkiste. Bonn.
8. Dwyer, Robert (1994): Augmenting ESL Class Evaluations through Oral Journals. URL: <http://files.eric.ed.gov/fulltext/ED371630.pdf> [Abruf: 30.05.16]
9. Fengler, J. (1998): Feedback geben. Strategien und Übungen. Weinheim, Basel: Beltz, S.77-78.
10. Görn, Anja (2004): Vortrag Evaluation von Workshops und Unterrichtseinheiten URL: <http://www.daf-netzwerk.org/download.php?id=291> [Abruf: 26.07.2016]
11. Grant, Suzanne; Shank, Cathy (1993): Discovering and Responding to Learner Needs. Module for ESL Teacher Training. [Revised.] S. 11. URL: [https://eric.ed.gov/?q=Literacy+course+evaluation&ff1=subEvaluation+Methods&ff2=subEnglish+\(Second+Language\)&pg=2&id=ED367196](https://eric.ed.gov/?q=Literacy+course+evaluation&ff1=subEvaluation+Methods&ff2=subEnglish+(Second+Language)&pg=2&id=ED367196) [Abruf: 08.07.16]
12. Graßmann, Regina: Evaluation im DAZ Unterricht. In: Fortbildung für Kursleitende Deutsch als Zweitsprache Band3, Ismaning: Hueber Verlag 2008, S.256-260.
13. Hammoud, Antje; Hilbig, Inge; Keller, Torsten; Neißer, Barbara; Ratzki, Anna: Die Werkzeugkiste. In: Fremdsprache Deutsch : Zeitschrift für die Praxis des Deutschunterrichts / Goethe-Institut, Heft 41/2009, S. 57.
14. Haug, Zehrer (2006): Integrationskurse - erste Erfahrungen und Erkenntnisse einer Teilnehmer Befragung S.6-7. URL: [http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/WorkingPapers/wp05-Integrationskurse.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/WorkingPapers/wp05-Integrationskurse.pdf?__blob=publicationFile) [Abruf 12.05.16]
15. Heilinger, Anneliese: Feedback in Kursen. In: Elisabeth Feigl-Bogenreiter (Hrsg.): Qualität im Sprachunterricht, Wien: Verband Österreichischer Volkshochschulen 2012, S 34-37.
16. Heimes, Alexander: Schüler-Feedback in der Fremdsprache. In: Praxis Fremdsprachenunterricht 5/2010, S. 13-14.
17. Karagiannakis, Evangelia (2010): Autonomes Lernen durch Beobachtung, Reflexion und Evaluation des eigenen Lernprozesses – Punktuelle und kontinuierliche Verfahren, S. 92 . URL: <https://opus.bibliothek.uni-wuerzburg.de/frontdoor/index/index/docId/4149> [Abruf: 23.05.16]
18. Marshall Brigitte (2002): Preparing for Success: A Guide for Teaching Adult English Language Learners. S. 25-29. URL:

- <https://eric.ed.gov/?q=ESL+evaluation+methods&ff1=subEvaluation+Methods&ff2=subClassroom+Techniques&id=ED469798> [Abruf: 08.07.16]
19. POWER (1990): Review of Evaluation Procedures Used in Project POWER. URL:  
<http://files.eric.ed.gov/fulltext/ED327645.pdf> [Abruf 30.05.16]
  20. Reich, K. (2007): Methodenpool. url: <http://methodenpool.uni-koeln.de> [Abruf: 26.07.2016]
  21. Schratz Martin (2004): Q.I.S. - Qualität in Schulen - offene Methoden.  
<http://www.sga.at/pluginfile.php/1805/course/section/932/offenemethoden.pdf> [Abruf13.05.16]
  22. Seiß, Katrin (o.J.): Methodix. Ein Inventar von Evaluationsmethoden für den Unterricht, S. 79-80.  
URL: [http://marvin.sn.schule.de/~profil-g/materialien\\_frei/Methodix.pdf](http://marvin.sn.schule.de/~profil-g/materialien_frei/Methodix.pdf)[Abruf 13.05.16]
  23. Stangl, W. (2016): Feedback- Methoden für die Praxis. [werner stangl]s arbeitsblätter.  
<http://arbeitsblaetter.stangl-taller.at/KOMMUNIKATION/FeedbackPraxis.shtml> [Abruf: 26.07.2016]
  24. Ideenaustausch Netzwerktreffen MIKA, Oktober 2016

## 7. Anhang: Suchergebnisse im Detail

### 7.1 Datenbanken-Recherche mit einem zentralen Suchbegriff

Datenbank	Zugriff	Anmerkungen (von wo stammt Quelle)	Evaluation DaF Unterricht
Google scholar (erste 10 Seiten)	Frei zugänglich	Erster Überblick	Karagiannakis, Evangelia (2010): Autonomes Lernen durch Beobachtung, Reflexion und Evaluation des eigenen Lernprozesses – Punktuelle und kontinuierliche Verfahren, S. 92. URL: <a href="https://opus.bibliothek.uni-wuerzburg.de/frontdoor/index/index/docId/4149">https://opus.bibliothek.uni-wuerzburg.de/frontdoor/index/index/docId/4149</a> [Abruf: 23.05.16]
Google (erste 10 Seiten)	Frei zugänglich	Erster Überblick	Keine Ergebnisse
Unikat (38 Treffer Bücher, keine Treffer Artikel)	Frei zugänglich / VPN	Universitätsbibliothek Graz	Keine Ergebnisse
JSTOR	VPN	Allgemein / Fachübergreifend, Psychologie, Soziologie	Keine Ergebnisse
Fachportal Pädagogik (22 Treffer, FIS Bildung 19 Treffer pedocs 35 Treffer)	Allgemein, frei zugänglich	Metasuche, FIS Bildung, pedocs, Forschungsdaten Bildung,	Keine Ergebnisse
ERIC (keine Treffer) auch nicht bei Verknüpfung der Wörter Evaluation DaF	VPN + frei zugänglich	Psychologie, Pädagogik	Keine Ergebnisse
Psyindex (keine Treffer) Ein Treffer bei Verknüpfung der Wörter Evaluation DaF	VPN	Psychologie, Pädagogik, Psyindex + Literatur bzw. Psyindex + Tests	Keine Ergebnisse
PsycINFO Drei Treffer bei Verknüpfung der Wörter Evaluation DaF	VPN	Psychologie, Pädagogik, Soziologie	Keine Ergebnisse
EBSCO (140 Treffer) Verknüpfung Evaluation DaF Unterricht 1 Treffer	VPN	Psychologie, Soziologie	Keine Ergebnisse
Sowiport (9 Treffer)	Frei zugänglich	Pädagogik, Soziologie	Keine Ergebnisse



Deutscher Bildungsserver (5 Treffer)	Frei zugänglich	Pädagogik, MIKA HP	Keine Ergebnisse
LDBB (keine Treffer)	Frei zugänglich	Pädagogik, MIKA HP	Keine Ergebnisse
Cedefop (keine Treffer)	Frei zugänglich	Berufliche Bildung, Training MIKA HP	Keine Ergebnisse
Knowledge Base Erwachsenenbildung (9 Treffer)	Frei zugänglich	Erwachsenenbildung , MIKA HP	Keine Ergebnisse

## 7.2 Testung weiterer Suchbegriffe und Ausweitung der Datenbank-Recherche

### Rechercheergebnisse ERIC

Nicht erfolgreiche Suchbegriffe			Erfolgreiche Suchbegriffe
Nonverbales Feedback	ESL evaluation	TESL evaluation methods	<b>ESL course evaluation/ evaluation methods</b>
Nonverbal Feedback/ foreign countries	Limited english speaking/ evaluation methods/ student evaluation bzw statt student evaluation teaching methods	ESL/ TESOL/ EFL speechless evaluation	POWER (1990): Review of Evaluation Procedures Used in Project POWER. URL: <a href="http://files.eric.ed.gov/fulltext/ED327645.pdf">http://files.eric.ed.gov/fulltext/ED327645.pdf</a> [Abruf 30.05.16]
ESOL evaluation/ student evaluation/ foreign countries	Teacher evaluation/ evaluation methods/ student evaluation of teacher/ performance, foreign countries	Evaluation methods literacy education/ evaluation methods/ teacher evaluation/ student evaluation of teacher performance/ feedback	Dwyer, Robert (1994): Augmenting ESL Class Evaluations through Oral Journals. URL: <a href="http://files.eric.ed.gov/fulltext/ED371630.pdf">http://files.eric.ed.gov/fulltext/ED371630.pdf</a> [Abruf: 30.05.16]
ESL course evaluation	Course evaluation/ evaluation methods	Adult basic education course evaluation/ adult basic education/ evaluation methods( since 2007	<b>ESL evaluation methods/ evaluation methods/ classroom techniques</b>
ESOL evaluation methods	Needs assesment ESL /literacy education	literacy evaluation tools/ evaluation methods/ program evaluation/ since 1997	Marshall Brigitte (2002): Preparing for Success: A Guide for Teaching Adult English Language Learners. S. 25-29. URL: <a href="https://eric.ed.gov/?q=ESL+evaluation+methods&amp;ff1=subEvaluation+Methods&amp;ff2=subClassroom+Techniques&amp;id=ED469798">https://eric.ed.gov/?q=ESL+evaluation+methods&amp;ff1=subEvaluation+Methods&amp;ff2=subClassroom+Techniques&amp;id=ED469798</a> [Abruf: 08.07.16]
Literacy course evaluation	evaluation criteria ESL/ english (second language)/ evaluation methods		Arlington County Public

			Schools (1997): Project Based Learning and Assessment: A Resource Manual for Teachers. S. 22. URL: <a href="https://eric.ed.gov/?q=ESL+evaluation+methods&amp;ff1=subEvaluation+Methods&amp;ff2=subClassroom+Techniques&amp;id=ED442306">https://eric.ed.gov/?q=ESL+evaluation+methods&amp;ff1=subEvaluation+Methods&amp;ff2=subClassroom+Techniques&amp;id=ED442306</a> [Abruf: 08.07.16]
ESL/ adult basic education/ since 2007/ teaching methods	evaluation methods ESL/ english (second language)/ evaluation methods/ limited english speaking	Adult basic education/ teaching methods/ classroom techniques/ english (second language)	<b>Literacy course evaluation/evaluation methods/english (second language)</b>  Grant, Suzanne; Shank, Cathy (1993): Discovering and Responding to Learner Needs. Module for ESL Teacher Training. [Revised.] S. 11. URL: <a href="https://eric.ed.gov/?q=Literacy+course+evaluation&amp;ff1=subEvaluation+Methods&amp;ff2=subEnglish+(Second+Language)&amp;pg=2&amp;id=ED367196">https://eric.ed.gov/?q=Literacy+course+evaluation&amp;ff1=subEvaluation+Methods&amp;ff2=subEnglish+(Second+Language)&amp;pg=2&amp;id=ED367196</a> [Abruf: 08.07.16]

### Rechercheergebnisse EBSCO

Nicht erfolgreiche Suchbegriffe			
ESL evaluation methods/ evaluation methods/ classroom techniques	ESL/EFL/ evaluation methods/materials ESL learners/ course evaluation	ESOL evaluation/ student evaluation ESL course evaluation/ evaluation methods/ materials	ESL/ teaching feedback Literacy course evaluation/evaluation methods/english (second language)
ESL course evaluation/ feedback	second language learning/ evaluation methods/ non verbal	ESL course evaluation/ evaluation methods	

### Rechercheergebnisse JSTOR

Nicht erfolgreiche Suchbegriffe			
ESL course evaluation/ evaluation methods	ESL evaluation methods/ evaluation methods/ classroom techniques	Literacy course evaluation/evaluation methods/english (second language)	second language learning/ evaluation methods/ non verbal
ESL/ evaluation methods	ESL/ feedback/material	ESL course evaluation/ feedback	ESL/ teaching feedback

TESOL or EFL/ evaluation methods	ESL/EFL/ evaluation methods/materials	ESOL evaluation/ student evaluation	
Literacy/ evaluation methods	ESL/ feedback/nonverbal	ESL learners/ course evaluation	

### Rechercheergebnisse Fachportal Pädagogik

Nicht erfolgreiche Suchbegriffe			Erfolgreiche Suchbegriffe
DAF/ Evaluation/ Material	Feedbackmethoden/ Erwachsene	ESL course evaluation/ evaluation methods	Unterrichts- evaluation
DAZ/ Evaluation/ Material	Evaluationsmethoden/ Erwachsene	ESL course evaluation	
Zweitsprache/ Evaluation/ Material	ESL learners/ course evaluation	ESL/ evaluation methods	Heimes, Alexander: Schüler- Feedback in der Fremdsprache. In: Praxis Fremdsprache nunterricht 5/2010, S. 13- 14.
Nonverbal/ Evaluation	ESL course evaluation/ feedback	TESOL or EFL/ evaluation methods	
„Deutsch als Fremdsprache“ Evaluation	Literacy course evaluation/evaluation methods/english (second language)	Literacy/ evaluation methods	
Sprachfrei/ Evaluation	ESL/EFL/ evaluation methods/materials	ESL evaluation methods/ evaluation methods/ classroom techniques	
Materialsammlung/ Evaluation	ESL/ feedback/nonverbal	second language learning/ evaluation methods/ non verbal	
„Deutsch als Zweitsprache“ Evaluation	ESL/ feedback/material	ESL/ teaching feedback	
Schüler/ Evaluation/ Fremdsprachenunterri cht	ESOL evaluation/ student evaluation	Teaching feedback	
Schüler/ Feedback/ Fremdsprachenunterri cht			

#### 7.3 Linkliste von netzwerkrika.at

Auf der Homepage von Mika befinden sich einige nützliche Links die nach Evaluationsmethoden/ Materialien durchsucht wurden (<http://www.netzwerkrika.at/9-uncategorised/14-links>). Im Folgenden werden die erfolgreichen Ergebnisse dargestellt.

<http://www.deutsch-als-fremdsprache.de/> [Abruf: 26.07.2016]

## Suchmaske: Evaluation

- Görn, Anja (2004): Vortrag Evaluation von Workshops und Unterrichtseinheiten URL: <http://www.daf-netzwerk.org/download.php?id=291> [Abruf: 26.07.2016]
  - o Fengler, J. (1998). Feedback geben. Strategien und Übungen. Weinheim, Basel: Beltz.

<http://erwachsenenbildung.at/themen/basisbildung/> [Abruf: 26.07.2016]

## Methoden und Tools/ Links/ Methodenpool

- Reich, K. (2007): Methodenpool. url: <http://methodenpool.uni-koeln.de> [Abruf: 26.07.2016]
  - o Stangl, W. (2016) Feedback- Methoden für die Praxis. [werner stangl]s arbeitsblätter. URL: <http://arbeitsblaetter.stangl-taller.at/KOMMUNIKATION/FeedbackPraxis.shtml> [Abruf: 26.07.2016]

## 7.4 Recherche in der Fachbibliothek Germanistik der Universität Graz

Die Recherche in der FB Germanistik hat folgendes erfolgreiches Ergebnis geliefert:

Hammoud, Antje; Hilbig, Inge; Keller, Torsten; Neißer, Barbara; Ratzki, Anna: Die Werkzeugkiste. In: Fremdsprache Deutsch: Zeitschrift für die Praxis des Deutschunterrichts / Goethe-Institut, Heft 41/2009, S. 45- 57.

## 7.5 Recherche nach dem Schneeballsystem

Zunächst werden hier die „erfolgreichen“ Ergebnisse dargestellt, das heißt Literaturquellen die Methoden und Materialien zur Evaluation beinhalten, anschließend werden die „nicht erfolgreichen“ Ergebnisse mit entsprechenden Anmerkungen aufgelistet.

„Erfolgreiche“ Ergebnisse:

- Brauneck, Peter; Urbanek, Rüdiger; Zimmermann, Ferdinand (1995): Methodensammlung. URL: <http://www.schulentwicklung.nrw.de/methodensammlung/> [Abruf 12.05.16]
- Bücken, Hajo (1983): Mimwürfel. URL: <http://www.neues-spielen.de/html/mimurfel.html> [Abruf 12.05.16]
- Bundesministerium des Inneren (2006) Evaluation der Integrationskurse nach dem Zuwanderungsgesetz S.15. URL: [http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Veroeffentlichungen/evaluation\\_integrationskurse\\_de.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Veroeffentlichungen/evaluation_integrationskurse_de.pdf?__blob=publicationFile) [Abruf 12.05.16]
  - o Haug, Zehrer (2006): Integrationskurse - erste Erfahrungen und Erkenntnisse einer Teilnehmer Befragung S.6-7. URL: [http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/WorkingPapers/wp05-Integrationskurse.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/WorkingPapers/wp05-Integrationskurse.pdf?__blob=publicationFile) [Abruf 12.05.16]
- Seiß, Katrin (o.J.): Methodix. Ein Inventar von Evaluationsmethoden für den Unterricht, S. 79-80. URL: [http://marvin.sn.schule.de/~profil-g/materialien\\_frei/Methodix.pdf](http://marvin.sn.schule.de/~profil-g/materialien_frei/Methodix.pdf) [Abruf 13.05.16]
  - o Schratz Martin (2004): Q.I.S. - Qualität in Schulen - offene Methoden. <http://www.sqa.at/pluginfile.php/1805/course/section/932/offenemethoden.pdf> [Abruf13.05.16]

„Nicht erfolgreiche“ Ergebnisse:

- Methodensammlung (<http://www.schulentwicklung.nrw.de/methodensammlung/>): nicht explizit auf DaZ/DaF – einige Methoden zur Evaluation
- Baer: Spiele, Materialien und Methoden für die Schlussphase der Gruppenarbeit: nicht online
- Cyzycki: Integrationskurse werden evaluiert – nicht relevant
- Duxa, Susanne (2005): Unterrichtsbeobachtung - Kontrollinstrument oder Mittel zur professionellen Entwicklung: nicht online
- [http://tutor-lingua.uni-trier.de/e-leo/Ev\\_Meth.htm](http://tutor-lingua.uni-trier.de/e-leo/Ev_Meth.htm) - nicht relevant
- Glaboniat Manuela: Profile Deutsch. A1-B2. Version 1.0. – nicht online
- Kuhn Christina: profile deutsch – nicht online
- Nodari Clauio: Beurteilung von Sprachleistungen [http://www.iik.ch/cms/wp-content/uploads/theorie/div/Beurteil\\_Sprachleist.pdf](http://www.iik.ch/cms/wp-content/uploads/theorie/div/Beurteil_Sprachleist.pdf) nicht relevant
- Reischmann Jost: Weiterbildungs-Evaluation: Lernerfolge messbar machen in der UB- nicht relevant
- Reischmann Jost: der Kursbeurteilungsbogen <http://www.reischmannfam.de/kbb/KBB-Beiheft.pdf> - nicht relevant
- Rieder, Mario (1999): Viele Wege führen nach Rom - aber zur Qualität? – nicht online
- Roth Juliane: interkulturelle Kompetenz – nicht online evtl. für Kriterien für gute Methoden relevant
- Schmid-Oumard: Lehren mit Leib und Seele – in der UB vermutlich nicht relevant
- Schwerdtfeger Inge: Gruppenarbeit und innere Differenzierung - nicht online evtl. für Kriterien für gute Methoden relevant
- Seidl: Werkzeugkoffer Evaluation – nicht mehr online
- Evaluation an Bayerns Schulen – nicht relevant
- Europäisches Sprachenportfolio für Erwachsene – nicht relevant
- Vielau Axel Handbuch des Fremdsprachenunterrichts an Volkshochschulen – nicht online